

PRESSEMITTEILUNG

Sport ist Mord

Neue Sportunfall-Differenz-Tagegeld-Deckung des deutschen Coverholders Doll und Winter und dem Versicherungsmarkt Lloyds of London schließt bei einem Sportunfall die Lücke zum Krankengeld. Jetzt auch für degenia/DMU-Vermittler im geschlossenen Bereich der degenia/DMU-Homepage voll digital abschließbar.

Bad Kreuznach 15. Oktober 2015: Sport ist zwar kein Mord, kann aber sehr gefährlich sein: Denn in Deutschland verunglücken im Durchschnitt mehr Menschen beim Sport als im Straßenverkehr. Ungefähr 1, 5 Millionen sind es jedes Jahr, die beim Vereinssport oder beim privaten Training schwerwiegende Verletzungen davon tragen. Das Krankengeld der Krankenkasse deckt nur einen Teil des bei längerer Krankschreibung entfallenden Nettoeinkommens ab. Daher bietet seit kurzem die DMU GmbH in Kooperation mit Lloyds of London die Differenzdeckung bei Sportunfällen an. Diese schließt die Versorgungslücke, so dass der Verletzte neben seinem Leiden nicht noch finanzielle Einbußen über Monate hinweg ertragen muss. „Für alle in einem Sportverein organisierten Hobbysportler, die gesetzlich krankenversichert sind, ist das ein Muss“, erklärt Halime Koppius, Geschäftsführerin des Bad Kreuznacher Maklerpools, „denn gerade bei langwierigen Verletzungen kann das richtig teuer werden.“ Dann sei Ebbe in der Haushaltskasse, und das mehr als für nur ein paar Wochen.

„Im Vergleich zu anderen Unfall- oder Sportversicherungen sind die Prämien aber vergleichsweise günstig“, erklärt Halime Koppius: Je nach Gefahrengruppe des Sportvereins, also dem Risiko der betriebenen Sportart, bewegen sich die Beiträge zwischen 25,- und 35,- Euro brutto im Jahr. „Sitzfußball ist günstig, Rallyefahren natürlich verständlicherweise etwas teurer“, schmunzelt Ortwin Spies, Geschäftsführer der DMU. Denn die Unfallhäufigkeit ist sportartabhängig: Bei Männern sind Fußball oder Handball sehr unfallträchtig bei den weiblichen Sportlerinnen Handball oder Turnen und das besonders bei jüngeren Frauen beliebte Reiten.

Das ausgezahlte Tagegeld berechnet sich aus der Differenz zwischen dem durchschnittlichen Regelentgelt der letzten 12 Monate vor dem Eintritt der Arbeitsunfähigkeit nach Unfall und dem von der gesetzlichen Krankenversicherung an die versicherte Person gezahlten Krankentagegeld. Maximal versicherbar sind EURO 30,00 pro Tag. Das Differenztaggeld wird für die gleiche Dauer des Tagegeldes der gesetzlichen Krankenversicherung gezahlt, maximal für 78 Wochen. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in einem Sportverein, wobei ein Fitness-Studio im Sinne der Bedingungen nicht als Verein gilt. Profisportler sind von dieser Zusatzversicherung leider ausgenommen. Abgeschlossen werden kann diese Deckung von den angeschlossenen degenia/DMU-Vermittlern ausschließlich im geschlossenen Bereich der degenia/DMU-Homepage.

Für Halime Koppius und Ortwin Spies ist diese Differenzdeckung ein perfektes Türöffner-Geschäft: „Damit können unsere Makler schnell und einfach Mitglieder von Sportvereinen als neue Kunden gewinnen beziehungsweise bestehende Kunden noch enger an sich binden.“ Die verhältnismäßig niedrige Prämie senke die Abschlusshürde aber gleichzeitig

PRESSEMITTEILUNG

würde ein sehr häufiges Risiko versichert. Beide Verantwortlichen der DMU sehen viele Ansätze: „Gefühlt trifft es doch in jedem Bekanntenkreis Einen pro Jahr. Dass da die eine oder andere Verletzung langwieriger ist, scheint nicht unwahrscheinlich. Dann will man doch wenigstens bestmöglich abgesichert sein, anstelle sich über Monate hinweg finanziell einschränken zu müssen.“ Wer also regelmäßig Sport im Verein betreibt – eventuell sogar in einer besonders unfallträchtigen Sportart -, dem sei diese Sportunfall-Differenz-Tagegeld-Deckung dringend anzuraten. Weitere Informationen auf www.degenia.de/aktuelles/news/ oder über die DMU Maklerbetreuer.

PRESSEMITTEILUNG

Zu Lloyd's of London

Die Spezial Sportunfallversicherung des deutschen Coverholders LomaNet wird versichert bei Lloyd's of London. Durch die Jahrhunderte waren Versicherungen die Stütze für Mensch und Unternehmen beim Wiederaufbau zerstörter Existenzen. Seit über 300 Jahren ist Lloyd's Synonym für Versicherungen. Doch Lloyd's ist kein Versicherungsunternehmen. Lloyd's ist ein einzigartiger Markt, auf dem Makler aus aller Welt Deckung für die Risiken ihrer Kunden suchen und diese dort mit den Versicherern (genannt Underwriter) persönlich aushandeln.

Zu DMU-Maklerpool und degenia-Konzepte

Mit dem Ziel, die etablierte Marke "degenia" als Deckungskonzeptionär zu festigen und auszubauen, wurde 2006 die DMU Deutsche Makler Union GmbH ins Leben gerufen. Sie ist der leistungsstarke Maklerpool, wodurch die bewährte Produktwelt und der Service des Unternehmens weiter ausgebaut werden. Die DMU übernimmt als Maklerpool Bestandsübertragungen, die Verhandlungen, die Kommunikation und die Vertragsgestaltung mit einer Vielzahl von Versicherern und bietet unabhängigen Vermittlern Entlastung durch serviceorientierten Support im Backoffice.

degenia. Das Unternehmen

Die degenia Versicherungsdienst AG setzt seit über 15 Jahren Maßstäbe im Bereich der privaten und gewerblichen Deckungskonzepte. Im Jahr 1998 als VKS Assekuranz GbR gegründet, gehört die degenia AG bundesweit zu den großen, konzernunabhängigen Anbietern von Versicherungslösungen in Sach-, Haftpflicht-, Unfall- und Kraftfahrtversicherungen. Die Verwaltung des Unternehmens befindet sich seit 1999 in Bad Kreuznach. Aktuell beschäftigt die degenia AG 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den schnellen und hochwertigen Service für die knapp 4000 Vertriebspartner dauerhaft gewährleisten.

Kontakt:

Ortwin Spies
Prokurist
Fon 0671 | 84003 111
Fax 0671 | 84003 2 111
ortwin.spies@degenia.de
www.degenia.de

Ulrike Lodholz
Leiterin Marketing
Fon 0671 | 84003 166
Fax 0671 | 84003 2166
ulrike.lodholz@degenia.de
www.degenia.de